

Verbundkatalog Kalliope

Der Hakenkreuzzug.

Mann, Klaus

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

DER HAKENKREUZZUG

Adolf Hitler liess sich Kainglich in einer seiner Ansprachen
"Wenn wir alle unsere Verbundenen und diejenigen, die an unserer Seite kaempfen, zusammenfassen, koennen wir bereits wirklich sagen, dieser Krieg ist ein Kreuzzug Europas."

~~Also sprach Adolf Hitler.~~

*folgendermassen
vernehmen:*

~~Der~~ ^{die} deutsche Landser hat wohl schon gewusst, dass es ein Kreuz mit diesem Kriege ist; aber dass es sich um einen Kreuzzug handelt, duerfte ihm ~~ein wenig~~ ueberraschend kommen. Nicht minder verbluefft waren wohl Deutschlands sogenannte "Bundesgenossen" und Vasallen, als sie sich so unerwartet in den Kreuzritterstand erhoben fanden.

Niemand scheint sich so recht wohl bei diesem Abenteuer zu fuehlen. Die frommen Ritter warten alle nur auf die Gelegenheit, vom obersten Zugfuehrer abzufallen und auf eigne Faust Frieden zu schliessen. Gestern war es Italien; morgen kann es Finnland sein; uebermorgen - Ungarn oder Rumaenien...

Hat Europa keine Ritter mehr?

Doch es gibt noch europaeische Ritter - mehr vielleicht als gewissen Leuten lieb sein duerfte - und es sieht ganz so aus, als ob es bald auch einen europaeischen Kreuzzug geben sollte.

~~Spuert ihr nicht, deutsche Soldaten?~~ Es liegt etwas in der Luft - es ruehrt sich was, vom Mittelmeer bis zu den norwegischen Fjorden, von den Steppen Russlands bis zu den Kuesten Frankreichs und Italiens.

Schon hoert man im Grollen

~~Hoert ihr es nicht grollen~~ - halb unterirdisch noch, aber doch schon bedrohlich stark! Das ist Europa, das sich regt und rebellisch wird! Das sind die besetzten Gebiete, die ihre Zwingherren abschuetteln wollen! Das sind die Partisanen und Patrioten, die sich auf die Entscheidungsschlacht vorbereiten; das sind die Zeichen des Aufstandes gegen das Nazi-Joch, ~~des Voelker-Kreuzzuges fuer eine bessere Zukunft.~~

Viele deutsche Soldaten beginnen zu verstehen
~~Man hat euch irregeleitet, deutsche Soldaten! Ihr seid in den falschen Zug geraten - in den Hakenkreuzzug, der ins Verderben fuehrt. Der wirkliche Kreuzzug Europas - das ist das Ringen der europaeischen Voelker um ihre Befreiung und fuer eine bessere Zukunft.~~

*Das deutsch Volk
ist*

*dass sie irregeleitet
worden sind.*